



Es schreibt Ihnen: Dieter Selig
Blumberg, den 28.11.2024

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat der Stadt Blumberg möge beschließen, dass die Umsatzpacht für Vereine in Höhe von 8% des erwirtschafteten Umsatzes, ab dem Jahr 2025 nicht mehr erhoben wird.

Begründung:

Die jährlichen Einnahmen der Stadt Blumberg aus der Umsatzpacht betragen ca. 18.000,00€. Durch die Bezahlung der Umsatzpacht werden den Vereinen Finanzmittel entzogen, die diese für den laufenden jährlichen Unterhalt des Vereins benötigen. Zusätzlich muss auf die Umsatzpacht die Umsatzsteuer in Höhe von 19% entrichtet werden, was die Liquidität der Vereine während des Jahres zusätzlich schwächt. Um den finanziellen Verlust der Stadt Blumberg durch den Wegfall der Umsatzpacht auszugleichen, hat die CDU-Fraktion beantragt, die Verwaltungsgebühren nach 5 Jahren neu zu kalkulieren. Diesem Antrag wurde durch die Stadt bereits stattgegeben und Mittel für eine Neukalkulation eingestellt.

Vieles unterlag in den letzten drei bis vier Jahren massiven Kostensteigerungen aus verschiedenen Gründen. Viele dieser Steigerungen können die Vereine nur zum Teil durch Anpassungen der Mitgliedsbeiträge oder Erhöhung der Eintrittspreise weitergeben. Die verbliebenen Erhöhungen müssen auf andere Art und Weise ausgeglichen werden. Dazu dienen in der Hauptsache Veranstaltungen.

Die Hallenmieten sowie der Benutzungsgebühren mussten aufgrund der gestiegenen Energiepreise ebenfalls erhöht werden, was wiederum für die Vereine eine finanzielle Mehrbelastung darstellt. Dem aber nicht genug, nun verlangt der Gesetzgeber seit dem Jahr 2024, dass die Vereine für die Benutzungsgebühren und vieles mehr, die Umsatzsteuer entrichten müssen.

Mittlerweile sind Vereine auch dazu übergegangen städtische Hallen nicht mehr anzumieten, sondern verlagern die Veranstaltungen auf private Flächen oder Hallen, soweit dies möglich ist oder Veranstaltungen werden gar nicht mehr durchgeführt. Dies auch deshalb, weil der Gewinn der Veranstaltung in diesen Fällen oftmals geringer ist als die an die Stadt zu bezahlende Umsatzpacht.

Die Vereine erbringen sowohl kulturelle als auch soziale Leistungen, die für einen Staat oder die Stadt Blumberg weder finanziell noch personell zu leisten wären. Ohne Vereine kein Street Art Festival, keine Eisbahn, kein Straßenfest, kein Weihnachts- und Ostermarkt, keine Sportveranstaltungen, keine Musikkonzerte, keine Theatervorführungen, keine Fastnachtsumzüge, keine keine keine.

Wenn sie meine verehrten Kolleginnen und Kollegen weiterhin eine Angebotsvielfalt der Vereine in ihrer Stadt genießen möchten, dann stimmen sie hier und heute mit uns gegen eine Fortführung der Umsatzpacht.

gez. Dieter Selig
CDU-Fraktionsvorsitzender